

Bridgesportverband Südbayern e. V.
- Ressort Sport -
Dr. Christoph Höcker, Wolfgangstr. 17, D-86153 Augsburg
Tel. 0821-81 51 250, Email: christoph.hoecker@t-online.de

Augsburg, 26.07.2010

An die Clubs im Bereich des
Bridgesportverbandes Südbayern e. V.

Betrifft: Teamligen im Jahr 2011 - Ausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der §§ 2 - 11 der DBV Team-Liga-Ordnung (Geschäftsgrundlage des Ligabetriebs) werden wie in jedem Jahr auch 2011 die Team-Wettkämpfe in der Regionalliga und den Landesligen durchgeführt.

Nachstehend erhalten Sie alle für die Meldungen relevanten Informationen:

Meldungen

Die Vereine werden gebeten, ihre Teams bis spätestens **15.11.2010** zu melden. Die Meldungen sind schriftlich oder per Email an den Unterzeichner zu richten und **müssen** folgende Angaben enthalten:

- 1) Vollständige Bezeichnung des Vereins und die DBV-Clubnummer
- 2) Laufende Nummer des Teams sowie die Liga, für die das Team gemeldet wird
- 3) Teamkapitän (Name, Adresse, Telefonnummer, email und DBV-Mitgliedsnummer)
- 4) Vier bis acht Spieler (jeweils Name und DBV-Mitgliedsnummer, Maximum: 8 Spieler)

Alle Spieler eines Teams **müssen** gemäß § 2 der Team-Liga-Ordnung ab dem 1.1.2011 Mitglieder des Vereins sein, für den sie angemeldet werden. Hier gilt der Eintrag in die DBV-Spielerdatenbank. Jeder Spieler kann pro Spieljahr nur für einen Verein spielen. Verstöße hiergegen führen zur Disqualifikation des betroffenen Teams, der Ligastartplatz geht zudem verloren.

Teilnahmegebühren, Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühren betragen für Teams aus dem S-Bahn-Bereich München laut Beschluss der JHV des Regionalverbandes von 2010 nunmehr 70 €, für Teams von außerhalb des S-Bahn-Bereichs nunmehr 35 €. Die Beträge sind zugleich mit der Meldung, jedoch spätestens in der vierten November-Woche, also bis zum Fr., 26. November 2010, auf das

Konto Nr. 37 50 16 98 63 des Bridge-Sportverbandes Südbayern e. V.
bei der Hypovereinsbank Gauting, BLZ 700 202 70

zu überweisen. DBV-Clubnummer und Anzahl der gemeldeten Teams auf dem Überweisungsträger bitte vermerken. Säumige Vereine werden nicht gemahnt; ein Säumnis führt automatisch zum Verlust des/der Startplätze.

Termine

Wie bereits angekündigt, wird die Teamliga Südbayern 2011 in 2 Gruppen geteilt.

Gruppe A: Regionalliga, Landesligen 1 und 2

Gruppe B: Landesligen 3-5

Die Ligen spielen an folgenden bereits festgelegten Terminen (jeweils um 10.00 Uhr und 15.30 Uhr) in der Gaststätte Heide-Volm, Planegg.

1. Spieltag: Samstag, 15.1.2011 Gruppe A (Runden 1 und 2)
2. Spieltag: Samstag, 05.2.2011 Gruppe A (Runden 3 und 4)
3. Spieltag: Samstag, 19.2.2011 Gruppe A (Runden 5 und 6)
4. Spieltag: Samstag, 02.4.2011 Gruppe B (Runden 1 und 3)
5. Spieltag: Samstag, 09.4.2011 10 Uhr: Gruppe A (Runde 7), 15.30 Uhr: Gruppe B (Runde 3)

6. Spieltag: Samstag, 07.5.2011 Gruppe B (Runden 4 und 5)
7. Spieltag: Samstag, 21.5.2011 Gruppe B (Runden 6 und 7)

An jedem Spieltag hat jedes Team einen Satz Bidding-Boxen (d.h. für einen Tisch) sowie 16 Boards mitzubringen. Die Regionalliga und die Landesligen 1 A und B spielen mit duplizierten Boards.

Spielberechtigung für 2011

GRUPPE A

Regionalliga:

Planegg 1
Planegg 2
Planegg 3
Augusta 2
Acol 1
Kempten 1
Burghausen 2
München 4

LL 1

Planegg 4
Planegg 5
Planegg 6
München 5
München 6
München 7
Acol 2
Acol 3
Solln 1
Augsburg 1
Baldham 1
Baldham 2
Schwabing
Lehel 2
Grünwald 1
Starnberg 1

LL 2

Landshut 1
Landshut 2
Günzburg
Grünwald 2
Lehel 3
Lehel 4
Memmingen
Acol 4
Burghausen 3
Starnberg 2
Bad Tölz 1
München 8
München 9
Lindau 1
Augusta 3
Planegg 7

GRUPPE B

LL 3

Bad Tölz 2
Bad Tölz 3
Bad Tölz 4
Kempten 2
Kempten 3
Gräfelfing 1
Solln 2
Augsburg 2
Bad Griesbach 1
Landshut 3
Lindau 2
Planegg 9
Rosenheim 99 1
Baldham 3
Tutzing
München II 1

LL 4

Lehel 5
Lehel 6
Lehel 7
Prien TS 1
Prien TS 2
Sanzatu 1
Sanzatu 2
Planegg 9
München II 2
Inning
Augusta 4
Schlössl 1
Rosenheim 99 2
Gräfelfing 2
Lindau 3
Ottobrunn 1

LL 5: Alle anderen, hier nicht aufgeführte Teams

Aufstieg und Abstieg

Der Auf- und Abstieg wird grundsätzlich wie folgt geregelt. Aus der Regionalliga steigen die beiden Letztplatzierten ab. Aus der Landesliga 1 steigen die Erstplatzierten einer jeden Staffel auf, die jeweils beiden Letztplatzierten beider Staffeln ab. Aus den Landesligen 2 – 4 steigen die beiden Erstplatzierten einer jeden Staffel auf, die beiden Letztplatzierten einer jeden Staffel ab. Aus der LL 5 steigen 4 Teams in die LL 4 auf.

Die beiden Erstplatzierten der Regionalliga sind für die Aufstiegsrunde zur 3. Bundesliga qualifiziert. Die Zahl von Auf- und Absteigern kann sich fallweise ändern, wenn Regionalligisten in die 3. Bundesliga aufsteigen oder Teams aus der 3. Bundesliga in die Regionalliga zurückfallen.

Weitere wichtige Hinweise

- Die Website des Bridgesportverbandes Südbayern e.V. (<http://www.bridge-suedbayern.de/>) ist in allen Belangen der Teamliga offizielles Bekanntmachungsorgan. Es wird davon ausgegangen, daß jeder am Ligabetrieb beteiligte Verein Zugang zu dieser Website hat bzw. sich beschaffen kann und diesen Zugang nutzt. Was den Ergebnisdienst anbelangt, so hat das von beiden Team-Kapitänen unterzeichnete Match-Protokoll jedoch weiterhin letzte Gültigkeit. Auch die CP-Zuteilung basiert weiterhin allein auf den Match-Protokollen.

- Alle Matches werden gemäß TO 2008, Anhang B, § 5 Abs. 1 nach der neuformulierten, erheblich deregulierten Systemkategorie C ohne weitere Einschränkungen gespielt.

- Im Spiellokal ist der Betrieb von Mobiltelefonen untersagt. Zuwiderhandlungen werden mit dem Abzug von 2 SP geahndet.

- Die CP werden wie 2010 direkt und elektronisch an das Masterpunktsekretariat des DBV weitergeleitet, sind zuvor jedoch auf der Homepage zwecks Kontrolle einsehbar.

Sobald die vollständigen Meldungen vorliegen, erfolgt die endgültige Einteilung der Ligen sowie die Festsetzung der Movements. Die Vereine erhalten rechtzeitig vor dem ersten Spieltag eine Übersicht über den gesamten Spielbetrieb zur Unterrichtung ihrer Teams bzw. der Teamkapitäne.

Ich möchte Sie bitten, dies allen Ihren an der Teamliga beteiligten Spielern bekanntzumachen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Höcker
- Ressort Sport -